



Beratungsstelle
im Uni-Klinikum
Essen



Beratungszentrum
Lore-Agnes-Haus

Grundsätze unserer Arbeit

Wir stärken Selbstbestimmung

Jede Person hat das Recht auf selbstbestimmte Sexualität, Familienplanung und Lebensgestaltung - ohne Bevormundung und nach eigenen Bedürfnissen.

Wir leben Vielfalt – offen, inklusiv und solidarisch

Unser Haus ist offen für alle – unabhängig von Geschlecht, Geschlechtsidentität, sexueller Orientierung, Herkunft, Glaubenszugehörigkeit, Sprache, Alter oder Einschränkungen. Wir arbeiten trans-inklusiv, sowohl für Kinder, Jugendliche als auch für Erwachsene und berücksichtigen dabei unterschiedliche Lebensrealitäten und Erfahrungen von Benachteiligung.

Wir arbeiten (queer-)feministisch, intersektional und diskriminierungssensibel

Wir treten ein gegen Sexismus, Rassismus und jede Form von Gewalt – und setzen uns für gerechte gesellschaftliche Strukturen ein.

Wir beraten ergebnisoffen und respektvoll

Allen Menschen, die zu uns kommen, begegnen wir respektvoll und wertschätzend. Wir nehmen ihre Fragen, Sorgen und Entscheidungen ernst – ohne zu urteilen und mit dem Ziel, ihre Selbstbestimmung zu stärken und zu unterstützen.

Wir begleiten im Schwangerschaftskonflikt ohne Bewertung

Wir schaffen einen geschützten Raum, in dem Menschen ihre Entscheidung über ihre Schwangerschaft möglichst frei, selbstbestimmt, ohne äußeren Einfluss und ohne Schuldzuweisungen treffen können.

Wir beraten niedrigschwellig, mehrsprachig, kostenlos und anonym

Der Zugang zu unseren Angeboten ist niedrigschwellig für alle – wir arbeiten barrierearm, sprachsensibel, sorgen für zeitnahe Terminvergaben und bieten anonyme Beratung in einem sicheren Schutzraum.

Wir machen sexuelle Bildung für alle zugänglich

Sexuelle Bildung ist ein Menschenrecht. Sie vermittelt Wissen, stärkt Identität, fördert Selbstbestimmung und trägt zur Prävention ungewollter Schwangerschaft und sexualisierter Gewalt bei. Wir setzen uns dafür ein, dass alle Menschen Zugang zu fundierter, diskriminierungssensibler sexueller Bildung erhalten.

Wir schützen Kinder, Jugendliche und andere Schutzbedürftige

Wir verpflichten uns, aktiv zum Schutz vor jeglicher Form von Gewalt beizutragen – insbesondere vor sexualisierter Gewalt. Wir setzen uns aktiv und kritisch mit der Verteilung von Macht und Machtdynamiken auseinander und pflegen eine Kultur der Achtsamkeit. Im Falle von Grenzüberschreitungen und der Verletzung von Rechten handeln wir entschieden und konsequent gemäß unserer Grundhaltung und Verfahrensstandards.

Wir stehen für Qualität und Entwicklung

Unsere Arbeit basiert auf fachlicher Kompetenz, Supervision, Evaluation und der Bereitschaft, uns kontinuierlich weiterzuentwickeln und fortzubilden.



Beratungsstelle
im Uni-Klinikum
Essen



Beratungszentrum
Lore-Agnes-Haus

Wir teilen unser Wissen aktiv in unseren Netzwerken

Wir bringen unser Fachwissen in unsere Netzwerke ein, pflegen den kollegialen Austausch und leisten Beiträge zur fachlichen und politischen Weiterentwicklung. In Fortbildungen und Gremien teilen wir unser Wissen, um die Qualität sexualpädagogischer und beratender Arbeit nachhaltig zu stärken.

Wir engagieren uns politisch für reproduktive Rechte

Wir engagieren uns, um gesellschaftliche Bedingungen zu verändern. Wir kämpfen für die Streichung des § 218 StGB und die Abschaffung der Pflichtberatung sowie für das Recht jedes Menschen auf Zugang zu sexueller Bildung.

Stand Sommer 2025